

CINEMA ☆ PARADISO

09 ☆ 13

Programm kino St. Pölten



Das Leben ist voller  
Höhen und Tiefen.



Wir sind  
für Sie da.

Finanzgeschäfte sind kompliziert genug. Deshalb sprechen wir eine einfache und verständliche Sprache. Denn wir wissen: Nur wenn wir uns verstehen, können wir auch die richtige Lösung für Sie finden.  
[www.bankaustria.at](http://www.bankaustria.at)

Willkommen bei der  
**Bank Austria**  
PARTNER OF **UniCredit**

## EDITORIAL

Feine Komödien dominieren die Filmstarts im September, bewegende Dokumentationen aus Österreich feiern Premiere und ein **Schwerpunkt zur jüdischen Kultur** bringt prominente Gäste ins Kino. In Kooperation mit Kulturinitiativen und Bildungseinrichtungen geben wir junger Kunst eine Bühne im Club 3.

Regisseur **Werner Boote** (Plastic Planet) kommt mit seiner Dokumentation **Population Boom** zur **NÖ-Premiere** ins Kino. Boote liefert faszinierende Bilder und sucht nach Antworten auf die Frage: Wie viele Menschen verträgt unser Planet? **Frances Ha** ist die schönste und lustigste Liebeserklärung an New York seit Langem. Frances (großartig: **Greta Gerwig**) ist Ende 20, zu alt für ihren Traumberuf Tänzerin und mit den Männern hat sie auch kein Glück. **The Look of Love** von Kult-Regisseur **Michael Winterbottom** erzählt die wahre Geschichte von Paul Raymond (brilliant: **Steve Coogan**), der mit dem Motto „Sex sells!“ im London der 70er-Jahre zum Millionär aufsteigt. **Da geht noch was!** ist die ideale Komödie für alle, die ihre Verwandtschaft gerne auf den Mond schießen möchten. **Henry Hübchen** und **Florian David Fitz** (Die Vermessung der Welt) liefern ein Pointen-Feuerwerk. Ebenfalls ein großer Spaß: die bayerische Krimikomödie **Dampfnudelblues** mit den österreichischen Stars **Robert Pallfrader**, **Simon Schwarz** und **Nina Proll**. Regisseurin **Anja Salomonowitz** begleitet in **Die 727 Tage ohne Karamo** binationale Paare, die mit der Kraft ihrer Liebe gegen die österreichische Bürokratie ankämpfen. Im starbesetzten Thriller **The East** infiltriert eine Agentin eine Ökobewegung. **An ihrer Stelle** erzählt die bewegende Geschichte einer jungen Frau, die sich zwischen ihrem Herzen und den Wünschen der orthodoxen jüdischen Familie entscheiden muss. Im Rahmen der **Jüdischen Kulturstage** kommen **Ari Rath** und **Friedrich Zawrel** zu Filmgesprächen ins Kino. Ein Abend mit Lesung und Musik widmet sich **Hermann Leopoldie**. Dazu gibt es die Buchpräsentation **Jüdisches Niederösterreich**, den Dokumentarfilm **Dann bin ich ja ein Mörder** mit Regisseur zu Gast und den oscar-nominierten Film **Lore**.

Die Band **The Boxer Rebellion** sind am 1. Oktober mit neuem Album im Club 3. Die Londoner stürmten in den US-iTunes-Charts auf Platz 1. Die drei **Science Busters** geben lustige Physikknackhilfe zum Thema **Gedankenlesen durch Schneckenstreicheln**. Die **Scottish Folk Night** bringt ein Doppelkonzert mit **Rura** und **Joy Dunlop Band**. Bei **Didi & The Ol' Star Club** im Club 3 und **Café Schmalz** mit **Hannes Thanheiser** im Schanigarten lassen es die St. Pöltner Musikhauptidegen swingen. Diesmal beim **Höfefest**: Kinder- und Familientheater mit **Theatro Piccolo** und ein fettes Konzert von **IWolf & The Chainreactions**. Bei der **European Resarchers' Night** gibt es unter dem Motto **Destination Future** Vorträge, Diskussionen, Visuals und ein Clubbing. Der australische Ausnahmegitarrist **Peter Pik** spielt bei **Wein, Brot + Konzert** auf.

Beste Unterhaltung im Kino und einen schönen Spätsommer wünschen  
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner, Gerald Knell

The Look of Love

IWolf & The Chainreactions

Café Schmalz mit Hannes Thanheiser





## ☆ DIE 727 TAGE OHNE KARAMO

Ö 2013, R und B: Anja Salomonowitz, K: Martin Putz, Sch: Petra Zöpnek, M: Bernhard Fleischmann, mit: Zora Bachmann, Osas Imafidon, Evelyn, Muton und Samuel Baroto, Johanna Bauer u.a., 80 min., ab 6.9.13

*Ein Film über mutige Menschen, deren Liebe mächtiger ist als das Gesetz. Skip*

Liebe kann Grenzen überwinden. Manchmal muss sie es. Wenn Sie sich in einen Menschen aus einem Land außerhalb der EU verlieben, brauchen Sie in Österreich viel Kraft, Geduld und Mut. Seit 727 Tagen ist eine Österreicherin von ihrem Mann Karamo nach dessen Abschiebung getrennt. Eine Chinesin wartet sehnsüchtig auf die Rückkehr nach Wien. Binationale Paare kämpfen in Österreich gegen die Schikanen der Behörden. Die Protagonisten erzählen von einem Alltag zwischen Deutschkursen und Hausdurchsuchungen. Viele Beziehungen zerbrechen an den Tücken des Systems.

Aus den Geschichten von 20 Paaren formt Regisseurin Anja Salomonowitz (Kurz davor ist es passiert) ein raffiniertes dokumentarisches Mosaik. Sie zeichnet eine Realität, wie sie viele Paare erleben, und ähnlich einem Staffellauf fügen sich die Momentaufnahmen Szene um Szene zu einer durchgehenden Erzählung. „Ich wollte nicht, dass eine Person durch den ganzen Film trägt oder tragen muss“, so Salomonowitz, „sondern, dass der Film durch das Kollektiv eine andere Stärke und Kraft bekommt. Dass er wie ein Schneeball mit jeder dazukommenden Person und Geschichte größer und stärker wird. Dass einen die Wucht der Masse erschrecken kann. Die Wucht der Auflagen und zu erfüllenden Gesetze sowieso. Dass das nüchtern erzählt wird und schlicht aufgezählt, denn der behördliche Wahnsinn spricht für sich. Dass dieser Schneeball dann vielleicht eine Fensterscheibe einschlagen kann.“

„Die 727 Tage ohne Karamo“ erzählt vom Kampf gegen eine oft kafkaesk agierende, österreichische Bürokratie, von der Überwindung sprachlicher, nationaler und gesellschaftlicher Grenzen – und davon, wie die Liebe sich über das Fremdenrecht erheben kann. Ein überzeugendes filmisches Plädoyer für eine grenzenlose Liebe. Ein Liebesfilm gegen das Gesetz.

*Entlang eines gelben Fadens entwickelt sich aus den persönlichen Beiträgen eine durchgängige dokumentarische Erzählung über die Konfrontation der Liebe mit den Gesetzen des restriktiven Ausländerrechts. Es ist eine Geschichte vom Wahnsinn, der Methode hat. Berlinale*

## ☆ FRANCES HA

USA 2012, R: Noah Baumbach, B: Greta Gerwig, Noah Baumbach, K: Sam Levy, Sch: Jennifer Lame, M: George Drakoulis, D: Greta Gerwig, Mickey Summer, Michael Esper, Adam Driver, Michael Zegen u.a., 86 min., ab 13.9.13

*Groß, romantisch und großzügig. The New York Times*

*Einer der überraschendsten, einnehmendsten, lustigsten und aufbauendsten Filme des Jahres. Greta Gerwig ist eine Offenbarung. The Huffington Post*

Was für eine Liebeserklärung an New York! Seit Woody Allens „Manhattan“ hat kein Film, der in New York spielt, so verzaubert. Und dann diese Hauptdarstellerin! Sie ist unglaublich. Greta Gerwig strahlt. Und das können nur wenige im Kino. Ihre Frances Ha ist berauschend. Mit 27 Jahren will sie Tänzerin werden. Doch eigentlich ist sie zu alt für diesen Job. Auch sonst läuft einiges schief in Frances' Leben. Dann zieht auch noch die Freundin aus der Wohnung aus und die Männer sind auch nicht der Hammer. Sogar der Selbstfindungstrip nach Paris endet in Frustration. So zieht Frances durch WGs, hangelt sich von einem Job zum nächsten.

Ein Film über eine ganze Generation und über das Erwachsenwerden und darüber, wann genau man die Jugend hinter sich gebracht hat und man mit beiden Beinen fest im Leben stehen muss. Eine junge Frau und ein Film balancierend zwischen dem Verlangen nach Freiheit und dem Bedürfnis nach Sicherheit. Frances Ha stolpert im wahrsten Sinne durchs Leben. Und wie sie das tut, das ist charmant und leichtfüßig. Man kommt nicht umhin, sich von dieser chaotischen Liebeserklärung an das Unvollkommene und Unentschiedene verzaubern zu lassen.

*Der Film ist wie eine erhellender, luftiger Spaziergang im Central Park: Einfach erfrischend. Empire UK*

*Die schönste Komödie des Sommers. Der Spiegel*

*Als Zuschauer ist man stolz, nach anderthalb gänzlich unanstrengenden Stunden, diese Frances eine Freundin nennen zu dürfen. Süddeutsche Zeitung*

*Scharfzünftig und intelligent. Wunderbar! Ein geistreicher Schatz. Village Voice*

*Ein Film über die Suche nach dem Zuhause in einem selbst. Morgenpost*

*Ein Film von totaler Freiheit. Man muss Greta Gerwig (To Rome with Love) einfach lieben. Variety*  
*Berauschend. Ein großartiger Film. The Hollywood Reporter*



## ☆ DA GEHT NOCH WAS!

D 2013, R: Holger Haase, B: Jens-Frederik Otto, K: G. Schirlo, Sch: Anette Ingerl, M: Oliver Jergis, D: Florian David Fitz, Henry Hübchen, Leslie Malton, Marius Haas, Thekla Reuten, Jamie Bick u.a., 101 min., ab 12.9.13



## ☆ POPULATION BOOM

Ö 2013, R und B: Werner Boote, K: Dominik Spritzendorfer, Sch: Emily Artmann, M: Karwan Marouf, mit: Enrique Mendoza Morales, Babatunde Osotimehin, Ban Ki-moon u.a., 90 min., ab 20.9.13

### Regisseur Werner Boote zu Gast im Kino

Nach seinem Sensationserfolg „Plastic Planet“ wurde der österreichische Regisseur Werner Boote oft gefragt, ob nicht das Hauptproblem sei, dass einfach zu viele Menschen auf der Welt leben. Das hat Bootes Neugierde geweckt und er nimmt die Kinoszuhler in seinem neuen Kinofilm mit auf eine erstaunliche Reise rund um die Welt. Er geht auf Spurensuche eines bekannten Horrorszenarios: Sieben Milliarden Menschen auf der Erde! Schwindende Ressourcen, giftige Müllberge, Hunger und Klimawandel – Folgen der Überbevölkerung? Wer behauptet eigentlich, dass die Welt überbevölkert ist? Und wer von uns ist zu viel? Wie sang schon John Lennon 1971 in „Imagine“: „Ich glaube nicht an die Überbevölkerung.“ Boote will herausfinden, wer hinter diesem Katastrophenszenario steht und wer es antreibt.

Dafür hat er westliche Machtzentren ebenso besucht wie gigantische Armenviertel und menschenleere Weiten. Von Amerikas bis Asien und Afrika sammelt er kritische Meinungen, mit dem Ergebnis, dass das gesamte System, in dem wir leben, überdacht werden muss. Das Problem liegt nicht so sehr in einer „Überbevölkerung“ des Südens, sondern im Produktions- und Konsumsystem des Westens, der seinen Wohlstand auf keinen Fall mit dem Rest der Welt teilen will. In Bangladesch endet die Reise spektakulär: In Tongi brechen fünf Millionen Muslime nach dem Ende des jährlichen Biswa-Ijtima-Treffen auf, um mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause zu fahren. Und das völlig diszipliniert und friedlich. Werner Boote mischt sich unter die Menschen und fährt auf dem Dach eines überfüllten Zuges mit. Ein erhebender Moment und ein Glücksgefühl in der Menge für Werner Boote: „Ich weiß, dass es nicht darauf ankommt, wie viele wir sind, sondern wie wir miteinander umgehen.“

*In seinem neuen Film „Population Boom“ macht Regisseur Werner Boote, was er am besten kann: kritische Fragen stellen und hinter die Kulissen blicken. Die Presse*

**21.9.13, 20 Uhr, NÖ-Premiere**, anschließend Gespräch mit Regisseur Werner Boote, in Kooperation mit Südwind



Eine wunderbare Komödie für alle, die manchmal ihre liebe Verwandtschaft auf den Mond schießen möchten. Seine Familie kann man sich nicht aussuchen und deshalb beschränkt Conrad (Florian David Fitz) die Besuche bei seinen Eltern Helene und Carl (Henry Hübchen) auf ein absolutes Minimum. Sein Vater ist ein mürrischer alter Knochen. Nur Enkel Jonas ist gerne bei seinen Großeltern: Er lässt sich die gute Laune bezahlen.

Beim diesjährigen Geburtstagstreffen überrascht Helene mit Neuigkeiten. Sie hat Carl nach 40 Jahren Ehe verlassen. Er sitzt nun alleine zu Hause und versinkt in leeren Bierdosen und jeder Menge Selbstmitleid. Als er dann auch noch in den leeren Pool stürzt und sich dabei verletzt, ist das Chaos perfekt. Sohn und Enkelsohn eilen zu Hilfe. Drei Generationen unter einem Dach: Albtraum oder die Chance für einen Neuanfang? Während Conrad, ganz der erfolgreiche Businessmann, das Leben seines Vaters neu organisiert, beobachtet Carl, handlungsunfähig mit Krücken und Halskrause, stoisch das Treiben seines ihm unverständlichen Sohnes. Jonas umgeht die angespannte Atmosphäre und beginnt stattdessen, sich für die Nachbarstochter Kim zu interessieren.

Die Produzenten des preisgekrönten und erfolgreichen Kinofilms „Vincent will meer“ liefern auch mit dieser Familienkomödie unterhaltsames, junges deutsches Kino. Florian David Fitz (Die Vermessung der Welt) und der großartige Henry Hübchen brillieren als kauziges Vater-Sohn-Gespann.

*Pointiert geschriebene, gut besetzte und gespielte Komödie von Regiedebütant Holger Haase um eine dysfunktionale Familie, die sich wieder zusammenrauft. Spritziger Wortwitz, sorgfältig gestaltetes Retro-Szenenbild und gut gezeichnete Charaktere. Aus dem harmonisierenden, klug zusammengestellten Ensemble ragt Henry Hübchen als bärbeißiger, ewig besserwisserischer Ex-Gewerkschaftsboss heraus. Blickpunkt Film*



## ☆ AN IHRER STELLE

Israel 2012, R und B: Rama Burshtein, K: Asaf Sudri, Sch: Sharon Elovic, M: Yitzhak Azulay, D: Hadas Yaron, Yiftach Klein, Irit Sheleg, Chaim Sharir u. a., 90 min., ab 20.9.13

„An ihrer Stelle“ zeigt eine für uns völlig unbekannte und verschlossene Welt, die Welt der chassidischen Juden. Eine Kultur und Religion, die vor dem Nationalsozialismus in Mittel- und Osteuropa weit verbreitet war. Heute sind die letzten großen chassidischen Gemeinschaften in Israel zu Hause.

Tel Aviv. Die Großstadt ist mondän, geschäftig, säkular, modern. Aber es gibt auch noch eine Parallelwelt: die orthodoxe chassidische jüdische Gemeinde. Für sie ist die Thora der Plan, nach dem ihre Mitglieder leben. Sie warten auf den Erlöser. In so einer Gemeinschaft bereitet sich die 18-jährige Shira auf ihre Heirat vor – mit einem von der Familie vorgeschlagenen, vielversprechenden jungen Mann. Doch die heile Familienwelt zerbricht, als ihre Schwester bei der Geburt des Kindes stirbt. Zurück bleiben der Ehemann mit dem Neugeborenen und die trauernde Familie. Shira wird mit dem Vorschlag konfrontiert, ihren verwitweten Schwager zu heiraten; das Neugeborene braucht eine Mutter. Die junge Frau steht vor der schweren Entscheidung ihrem Herzen oder den Wünschen ihrer Familie zu folgen.

Bei den Filmfestspielen in Venedig hat dieser Film für einen Beinahe-Skandal gesorgt. Denn Regisseurin Rama Burshtein traut sich, das Leben in einer ultra-orthodoxen jüdischen Gemeinde zu zeigen, ohne es in Bausch und Bogen zu verurteilen. Burshtein ist selbst chassidische Jüdin. Versucht hier eine religiöse Eiferin, ihre frömmelnden Ansichten unters Volk zu bringen? Mitnichten. „An ihrer Stelle“ ist ein vielschichtiges Drama und erlaubt einen faszinierenden Blick in eine verschlossene Welt. Rama Burshtein: „Ich glaube, die einzige Möglichkeit, eine Brücke zwischen der religiösen und der säkularen Welt zu schlagen, ist unvoreingenommene Aufrichtigkeit. Der gemeinsame Nenner muss in den Herzen der Menschen gefunden werden.“

*Ein spannender, respektvoller Blick in eine Welt, wie sie sonst nie gezeigt wird. Der Spiegel Eine packende, bewegende Geschichte mit großer Intimität. New York Times*

Filmfestival Venedig 2012: Beste Hauptdarstellerin (Hadas Yaron)

## ☆ THE LOOK OF LOVE

GB 2012, R: Michael Winterbottom, B: Matt Greenhalgh, K: Hubert Taczanowski, Sch: Mags Arnold, M: Burt Bacharach, Flaming Ember u.a., D: Steve Coogan, Anna Friel, Tamsin Egerton, Imogen Poots, Chris Addison u. a., 101 min., ab 20.9.13

„Sex sells!“ Mit diesem Motto wurde Paul Raymond zu einem der reichsten Männer Englands.

„The Look of Love“ erzählt die wahre Geschichte von Paul Raymond. Er stammt aus einfachsten Verhältnissen und arbeitet sich in den 70er-Jahren zum reichsten Mann Großbritanniens hoch. Am Anfang seiner Karriere steht ein kleiner Nachtclub. Die Einnahmen daraus investiert er in Immobilien, Erotikmagazine und Showbühnen. Schon bald gehören ihm ganze Straßenzüge im Londoner Stadtteil Soho. Sein Bankkonto weist schließlich ein Guthaben von 650 Millionen Pfund aus. Auf seinem rasanten Erfolgstrip verliert er fast alle Menschen, die ihm nahestehen. Den Frauen gehört sein Herz, von ehelicher Treue hält er jedoch wenig. Doch dann, mit nur 36 Jahren, stirbt seine geliebte Tochter Debbie an einer Überdosis.

„The Look of Love“ lässt die bizarre und schillernde Welt eines berühmt-berüchtigten Lebemanns wiederauferstehen. Michael Winterbottom ist einer der wichtigsten Filmemacher Großbritanniens und bekannt für seine Neugier auf Tabubrüche. Die moderne König-Midas-Story beruht auf Tatsachen. Im Zentrum steht ein Mann, der als „King of Soho“ in die britische Skandalgeschichte eingegangen ist. In wunderbaren Bildern fängt der Film in diesem tragikomischen Biopic Zeit und Zeitgeist ein. Anhand der exzentrischen Hauptfigur entwirft Winterbottom ein Sittenbild aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der große britische Komödiant Steve Coogan brilliert in der Hauptrolle neben einem großartigen Ensemble. Berührend, melancholisch und nachdenklich wirkt der Film nach.

*Starke Darsteller und ein gesunder Sinn für Geschmacklosigkeiten. Voll britischem Humor. Time Michael Winterbottoms und Steve Coogans vierte Zusammenarbeit ist lebendig wie ein Wirbelwind, der die eindrucksvolle, dramatische Seite des Schauspielers zeigt. Variety Für diese schillernde Persönlichkeit brauchte Winterbottom natürlich einen Spitzendarsteller. In Steve Coogan hat er ihn wahrlich gefunden. Die Damen Anna Friel als Ehefrau Jean, Tamsin Egerton als selbstbewusste Fiona und Imogen Poots als geliebte Tochter Debbie lassen aber schauspielerisch ebenfalls absolut nichts anbrennen. Programm kino.de*



## PORTUGAL MON AMOUR

F 2013, R u B: Ruben Alves, B: Jean-André Yerles, Hugo Gélin, K: André Szankowski, Sch: Nassim Gordji Tehrani, M: Rod-rigo Leao, D: Rita Blanco, Joaquim de Almeida, Roland Giraud, Chantal Lauby, Barbara Cabrita, Lannick Gautry, Maria Vieira, Jacqueline Corado u. a., 91 min., ab 30.8.13

Diese warmherzige Komödie ist in Frankreich bislang der Überraschungserfolg des Jahres und hat schon über 1,5 Million Kinobesucher begeistert. Unterhaltsames französisches Kino, mit exzellenten Schauspielern, einem großartigen Drehbuch und der genau richtigen Mischung aus Lachen und Emotion.

Maria und José Ribeiro leben schon seit fast 30 Jahren zusammen mit ihrer Tochter im Erdgeschoss eines Pariser Wohnhauses aus dem 19. Jahrhundert. Das Emigrantenpaar aus Portugal ist sehr beliebt. Maria als Concierge und José als Hausmeister sind zu einem unverzichtbaren Bestandteil des täglichen Lebens der Menschen um sie herum geworden. Umso größer ist die Überraschung, dass Maria und José eine Rückkehr nach Portugal planen. Die reichen Nachbarn wollen die Dienste des beliebten Paares aber um keinen Preis verlieren.

*Eine Komödie aus Gold, die Sie nicht mehr vergessen werden. Le Parisien*

## FEUCHTGEBIETE

D 2012, R u B: David Wnendt, B: Claus Falkenberg nach dem Roman von Charlotte Roche, K: Jakob Bejnarowicz, Sch: Andreas Wodraschke, M: Enis Rotthoff, D: Carla Juri, Christoph Letkowski, Meret Becker, Axel Milberg, Marlen Kruse, Peri Baumeister u. a., 109 min., ab 23.8.13

Großartige Verfilmung von Charlotte Roches Skandalbuch. Die 18-jährige Helen (eine Entdeckung: Carla Juri) ist eine Provokation für ihre Umwelt und eine Herausforderung für ihre geschiedenen Eltern: Sie experimentiert gern mit Gemüse, Körperhygiene ist ihrer Ansicht nach weit überschätzt und was andere nicht einmal zu denken wagen, spricht sie laut aus. Doch eigentlich wünscht sich Helen nichts sehnlicher als eine wiedervereinte Familie. Geborgenheit findet sie nur bei ihrer Freundin Corinna, mit der sie kein gesellschaftliches Tabu auslässt. Nach einer missglückten Intimrasur landet sie im Krankenhaus. Sie wittert die Chance, ihre Eltern am Krankbett wieder zu vereinen und findet in Pfleger Robin einen Verbündeten, dem sie gehörig den Kopf verdreht.

## PAULETTE

F 2012, R u B: Jérôme Enrico, B: Bianca Olsen, Laurie Aubanel, Cyril Rambour, Jérôme Enrico, K: Bruno Privat, Sch: Antione Vareille, M: Michel Ochowiak, D: Bernadette Lafont, Carmen Maura, Dominique Lavanant, Françoise Bertin, André Penvern, Ismaël Dramé, Jean-Baptiste Anoumon u. a., 87 min., ab 2.8.13

Eine 80-jährige Oma bessert sich als Drogenverkäuferin ihre kärgliche Pension auf! Ihre speziellen süßen Leckereien werden zum Geheimtipp. Dank der amüsanten, überdrehten und vor allem höchst liebenswerten Komödie kann man endlich hemmungslos lachen über die Krisenthemen Wirtschaft und Altersarmut. Dabei liefert die 84-jährige Hauptdarstellerin Bernadette Lafon in ihrem letzten Film eine Sternstunde des Kinos. Und das politisch unkorrekte Ende dieser lockeren Sozialkomödie tut so richtig gut.

*Dieser Film verdient einen Platz im Herzen der Zuschauer. Paris Match*

## DAMPFNUDELBLUES

D 2013, R: Ed Herzog, B: Christian Zübert nach Rita Falk, K: S. Edschmid, Sch: Doerthe Komnick, M: Christian Götz, D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Ilse Neubauer, Robert Palfrader, Nina Proll, Maria Hofstätter u. a., 87 min., ab 6.9.13

Gelungene Verfilmung des Bestsellers von Rita Falk. Die Krimikömdie aus Bayern begeistert mit bodenständigem, trockenem Humor und ist voller skurriler Typen und österreichischer Gaststars. „Stirb du Sau“ steht in roten Buchstaben auf der Hauswand des verhassten Schuldirektors Höpfl (Robert Palfrader). Bald darauf liegt er tot auf den Gleisen. Und das gerade, als es sich der Provinzpolizist Franz Eberhofer (Sebastian Bezzel) gemütlich eingerichtet hat. Sein Dienststellenleiter Moratschek (Sigi Zimmerschied) glaubt zwar an einen Selbstmord, aber Franz Eberhofer wittert ein Verbrechen. Hilfe kommt von seinem früheren Kripo-Kollegen Rudi Birkenberger (Simon Schwarz). Mit der bayerischen Beschaulichkeit ist es erst mal vorbei. *Überzeugt mit pointiert-derben Dialogen, trockenem Humor und skurrilen Nebenfiguren. Sebastian Bezzel als wortkarg, lakonischer Antiheld wirkt fast wie eine bayerische Ausgabe des begnadeten Komödianten Josef Hader. Programm kino*

## DAS MÄDCHEN WADJDA

Saudi-Arabien/D 2012, R u B: Haifaa Al Mansour, K: Lutz Reitemeier, Sch: Andreas Wodraschke, M: Max Richter, D: Waad Al-Masaniif, Abdullrahman Algohani, Reem Abdullah, Sultan Al Assaf, Ahd Kamel, 98 min., ab 30.8.13

Dieser Film ist ein kleines Wunder! Der erste Film aus Saudi-Arabien, gedreht von einer Frau. Er erzählt von der 10-jährigen Wadjda, die sich einen Traum erfüllen will, der in Saudi-Arabien nur Buben und Männern erlaubt ist – Radfahren. Das Geld für ihr grünes Traumfahrrad will sie ausgerechnet mit dem Sieg bei einem Koran-Rezitationswettbewerb verdienen. Das Beste an diesem Film aus einem Land, in dem Kinos verboten sind, ist die bezaubernde kleine Hauptdarstellerin, die groß aufspielt.

*„Das Mädchen Wadjda“ berührt nicht nur unser Herz. Es ist auch das authentische Bild der saudi-arabischen Gesellschaft, das unter die Haut geht. Der Tagesspiegel*

## THE EAST

USA 2012, R: Zal Batmanglij, B: Zal Batmanglij und Brit Marling K: Roman Vasyanov, Sch: Andrew Weislbum und Bill Pankow, M: Halli Cauthery, D: Brit Marling, Alexander Skarsgård, Ellen Page, Patricia Clarkson u. a., 117 min., ab 6.9.13

Spannender Revolutions-Thriller zwischen Occupy- und radikaler Ökobewegung. Als die ehemalige FBI-Agentin Sara Moss (Brit Marlin) von ihrer Chefin (Patricia Clarkson) ein Paar Birkenstock-Schlappen überreicht bekommt, weiß sie, dass sie ihren nächsten Auftrag hat. Für die private Sicherheitsfirma Hiller Brood infiltriert sie undercover eine anarchistische Aktivistengruppe, die sich „The East“ nennt. Die Mitglieder (u.a. Ellen „Juno“ Page) leben versteckt im Wald, suchen ihr Essen auf dem Müll als Protest gegen die Wegwerfkultur und decken mit spektakulären Aktionen die kriminellen Machenschaften von Weltkonzernen auf. *Dabei ist dieses Low-Budget-Projekt, zu dessen Produzenten auch Ridley Scott zählt, nie verkopft, sondern manipuliert erfolgreich die Gefühle des Zuschauers, der sich vielleicht selbst eine politisch aktivere Attitüde, ganz sicher aber mehr Filme wie „The East“ wünscht. Blickpunkt Film*

# KINO ☆ 1

SEPTEMBER

01 So	16.00 D. Mädchen Wadjda				
02 Mo					
03 Di		18.00 Feuchtgebiete	20.00 Portugal Mon Amour		
04 Mi					
05 Do					
06 Fr				22.00 Feuchtgebiete	
07 Sa					
08 So	16.50 Portugal Mon Amour	18.30 Dampfnudelblues	20.15 Portugal Mon Amour		
09 Mo					
10 Di					
11 Mi					
12 Do	16.45 Portugal Mon... OmU				
13 Fr	16.30 Paulette			21.50 The East OmU	
14 Sa	16.15 Da geht noch was!			21.50 Feuchtgebiete	
15 So	16.15 Paulette				
16 Mo		18.15 Da geht noch was!	20.05 Frances Ha		
17 Di					
18 Mi					
19 Do			20.00 Science Busters		
20 Fr				21.50 Frances Ha OmU	
21 Sa	16.10 The Look of Love		20.00 The Look of Love	21.50 Feuchtgebiete	
22 So					
23 Mo		18.05 Da geht noch was!	20.00 Da geht noch was!		
24 Di			20.00 Population Boom		
25 Mi			20.00 Da geht noch was!		
26 Do			20.00 The Look of Love		
27 Fr	16.30 An ihrer Stelle	18.10 The Look of Love	20.00 Population Boom	21.45 Feuchtgebiete	
28 Sa	16.30 Talea	18.00 Dampfnudelblues	20.00 The Look of Love	21.50 Feuchtgebiete	
29 So	16.00 Lore				
30 Mo		18.20 The Look of L. OmU	20.10 Population Boom		

Täglicher Spielbetrieb, Beginnzeiten gelten für alle Tage im Farbblock.

## CINEMA KIDS

- 1.9. 14.00 Die Schlümpfe 2, 3D (1)
- 14.15 Der kleine Rabe Socke (2)
- 15.00 Pippi in Taka-Tuka-Land (3)
- 7.9. 15.00 Die Schlümpfe 2, 3D (3)
- 15.15 Der kleine Rabe Socke (1)
- 15.30 Pippi in Taka-Tuka-Land (2)
- 8.9. 14.45 Die Schlümpfe 2, 3D (3)
- 15.00 Pippi in Taka-Tuka-Land (1)
- 15.45 Ich – einfach unverbesserlich 2, 2D (2)
- 14.9. 14.15 Die Schlümpfe 2, 3D (1)
- 14.45 Der kleine Rabe Socke (2)
- 15.00 Kindertheater: Teatro Piccolo
- 15.9. 14.15 Ich – einfach ... 2, 3D (1)
- 14.30 Die Schlümpfe 2, 2D (2)
- 14.45 Der kleine Rabe Socke (3)

- 21.9. 14.15 Die Schlümpfe 2, 3D (1)
- 14.45 Der kleine Rabe Socke (2)
- 15.00 Pippi in Taka-Tuka-Land (3)
- 22.9. 14.15 Ich – einfach ... 2, 3D (1)
- 15.00 Die Schlümpfe 2, 2D (2)
- 15.15 Der kleine Rabe Socke (3)
- 28.9. 14.30 Die Schlümpfe 2, 3D (1)
- 15.00 Der kleine Rabe Socke (2)
- 15.15 Pippi in Taka-Tuka-Land (3)
- 29.9. 14.00 Die Schlümpfe 2, 3D (1)
- 15.00 Der kleine Rabe Socke(2)
- 15.15 Pippi in Taka-Tuka-Land (3)

## SCHANIGARTEN-KONZERTE:

- 7.9. 18.00 Café Schmalz
- 21.9. 18.00 KMET

# KINO ☆ 2

Kartenbestellung: Tel. 02742-21 400, www.cinema-paradiso.at

01 So					
02 Mo	15.45 Tango Libre				
03 Di		17.45 Dampfnudelblues	19.30 Das Mädchen Wadjda	21.15 The Bling Ring	
04 Mi					
05 Do				21.15 Bling Ring OmU	
06 Fr					
07 Sa					
08 So					
09 Mo	17.30 Feuchtgebiete	19.30 Die 727 Tage ohne Karamo	21.00 The East		
10 Di					
11 Mi					
12 Do		17.50 727 Tage ohne Kar...	19.30 Wein, Brot + Konzert: Peter Pik		
13 Fr	17.00 727 Tage ohne Kar...	18.30 D. Mädchen Wadjda	20.20 Portugual Mon Amour	22.10 The Bling Ring	
14 Sa	16.30 Die 727 Tage ohne Karamo	18.00 Portugal Mon Amour	20.00 Da geht noch was!		
15 So		18.00 D. Mädchen Wadjda	19.50 Feuchtgebiete		
16 Mo		17.50 Lore	20.00 Da geht noch was!		
17 Di		18.00 Portugal Mon Amour	20.00 Da geht noch was!		
18 Mi	17.00 Die 727 Tage ohne Karamo	18.30 Portugual Mon... OmU	20.15 Dann bin ich ja ein Mörder + Disk.		
19 Do		18.30 Da geht noch was!	20.20 Frances Ha		
20 Fr	16.30 Portugal Mon Amour	18.10 An ihrer Stelle	19.50 Da geht noch was!	21.45 Led Zepellin: C. Day	
21 Sa				22.15 The East OmU	
22 So	17.00 Portugal Mon Amour	18.40 An ihrer Stelle	20.15 Da geht noch was!		
23 Mo		18.20 The Look of Love			
24 Di		17.45 An ihrer Stelle	19.30 Film, Wein + Genuss: Da geht noch was!		
25 Mi		18.00 The Look of Love	20.00 Ari Rath: Porzellangassenbuben + Disk.		
26 Do	16.50 Frances Ha	18.30 Population Boom	20.20 Da geht noch was!		
27 Fr			20.10 Da geht noch was!	22.00 The Look of Love	
28 Sa	16.40 Da geht noch was!	18.30 Frances Ha	20.10 Population Boom	22.00 Frances Ha OmU	
29 So					
30 Mo				20.00 Hermann Leopoldi-Abend	

Kino 1 = 1, Kino 2 (Beislkino) = 2, Kino 3 = 3 Änderungen vorbehalten, Spielplan auch in den Tageszeitungen

## CINEMA BREAKFAST

- Sonn- und Feiertags**
- 1.9. 11.00 Das Mädchen Wadjda (3)
  - 11.15 Portugal Mon Amour (1)
  - 11.30 Where I Belong (2)
  - 13.00 Dampfnudelblues (3)
  - 8.9. 11.00 Dampfnudelblues (3)
  - 11.15 Portugal Mon Amour (1)
  - 11.30 Die 727 Tage ohne Karamo (2)
  - 12.45 Lore (3)
  - 13.00 Feuchtgebiete (1)
  - 13.30 The East (2)
  - 15.9. 11.00 Where I Belong (2)
  - 11.15 Frances Ha (3)
  - 11.30 Da geht noch was! (1)
  - 12.45 Dampfnudelblues (2)
  - 13.00 Portugal Mon Amour (3)

- 22.9. 11.00 Population Boom (1)
- 11.15 Die 727 Tage ohne Karamo (2)
- 11.30 Paulette (3)
- 12.45 Where I Belong (1)
- 13.15 Frances Ha (2)
- 13.45 Talea (3)
- 29.9. 11.00 Galler+Habres: Jüdisches NÖ (2)
- 11.15 The Look of Love (1)
- 11.30 Paulette (3)
- 13.15 Population Boom (2)
- 13.45 Talea (3)

## BABYKINO

- 25.9. 9.30 Frances Ha
- 9.45 Portugal Mon Amour
- 10.00 Da geht noch was!

# KINO ☆ 3

# CLUB☆3

01 So		18.30 Paulette			
02 Mo		18.30 Paulette OmU			
03 Di			20.15 Feuchtgebiete		
04 Mi	16.45 Portugal Mon Amour	18.30 Paulette			
05 Do					
06 Fr	17.00 Paulette	18.40 D. Mädchen Wadjda	20.25 Feuchtgebiete	22.25 The Bling Ring	
07 Sa		18.10 Das Mädchen Wadjda		22.05 The Bling Ring	
08 So		18.10 Mäd. Wadjda OmU	20.00 Feuchtgebiete		
09 Mo	16.30 Paulette	18.10 Das Mädchen Wadjda			
10 Di					
11 Mi					
12 Do		18.00 Feuchtgebiete	20.00 Da geht noch was!		
13 Fr	16.00 Da geht noch was	18.00 Feuchtgebiete	20.00 Da geht noch was!	22.20 Feuchtgebiete	
14 Sa	Höfefest: 15.00 Kindertheater Teatro Piccolo	18.20 Portugual Mon Amour	21.00 iWolf & Chainreac...	22.30 Dj riddim ... u.a.	
15 So	16.20 Da geht noch was!	18.20 Portugual Mon Amour	20.00 Da geht noch was!		
16 Mo					
17 Di			20.00 Scottish Folk Night		
18 Mi		18.00 Feuchtgebiete	20.00 Da geht noch was!		
19 Do		18.20 Portugal M. Amour			
20 Fr	16.45 Dampfnudelblues		20.10 Population Boom	22.00 Look o. Love OmU	
21 Sa	17.00 Talea	18.30 Frances Ha	20.10 NÖ-Premiere: Population Boom		
22 So	16.45 Dampfnudelblues		20.10 Population Boom		
23 Mo					
24 Di		17.55 Frances Ha OmU	19.30 Film, Wein + Genuss: The Look of Love		
25 Mi		18.30 Frances Ha	20.10 Population Boom		
26 Do			20.00 Didi & The Ol' Star Club		
27 Fr	18.00 European Researchers' Night		21.30 Science Slam	22.30 Science Clubbing	
28 Sa	17.00 Portugal Mon Amour	18.40 An ihrer Stelle	20.15 Da geht noch was!	22.15 The East	
29 So					
30 Mo	17.00 Frances Ha				

OmU=Original mit Untertiteln\* OV=Originalfassung



## Vorschau:

### NAKED LUNCH

Endlich sind sie zurück! Nach zahlreichen Film- und Theaterproduktionen liefert Naked Lunch auf ihrem neuen Album „All is fever“ gewohnt großartiges Songwriting. Mit elektronischen Soundelementen und fetten Streicher-Arrangements haben sie ihren Alternativ-Rock weiterentwickelt – mal melodiös und zart, dann wieder impulsiv und laut.

24.10.13, 20.30 Uhr



## THE BOXER REBELLION

Sie machen Musik, die Coldplay schon länger nicht mehr gelingt: traumhafte Melodien, ein treibendes Schlagzeug und ausgefeilte Arrangements sorgen für eine unglaublich dichte Atmosphäre. Dazu die großartige Stimme von Lead-Sänger Nathan Nicholson und in jedem Song Ohrwurm-Refrains. Im Club 3 gibt es die seltene Chance, die Band außerhalb der großen Festivals im intimen Rahmen und damit umso intensiver zu erleben. Sie präsentiert ihr neues Album „Promises“.

„The Boxer Rebellion“ sind in den letzten zehn Jahren gemeinsam durch alle Höhen und Tiefen gegangen. Ihre erste EP 2003 und ein gefeierter Auftritt beim Glastonbury Festival brachten dem Quartett aus London einen Plattenvertrag, doch die Insolvenz des Labels kurz nach Erscheinen des hochgelobten Debüts „Exits“ und gesundheitliche Probleme des Sängers warfen sie zurück. „The Boxer Rebellion“ machten ihrem Namen jedoch alle Ehre und ließen sich nicht entmutigen. Sie gründeten ihr eigenes Label und veröffentlichten 2009 ihr zweites Album „Union“ ausschließlich auf iTunes. Die Sensation: Ohne den Druck der Marketingmaschinerie eines großen Labels landete das Album nach nur fünf Tagen auf Platz 4 der Albumcharts von iTunes UK und in den USA stürmten sie sogar auf Platz 1 und verdrängten die Kings Of Leon, Coldplay und MG.MT. Außerdem schaffte es die Auskopplung „Units“ als erste ausschließlich digital publizierte Single überhaupt in die Top 100 der Billboard-Charts. Nicht nur wegen der unkonventionellen und aufmüpfigen Veröffentlichungsstrategie haben „The Boxer Rebellion“ den Respekt prominenter Kollegen aus dem Musikbusiness. Bands wie Radiohead, Arctic Monkeys, The Pretenders und Editors sind Fans von „The Boxer Rebellion“. Im Club 3 von Cinema Paradiso wartet ein besonderer Musikabend auf die Fans: Indie-Pop mit ganz großen Emotionen von einer Band, die in Zukunft nur mehr in den großen Stadien zu hören sein wird. Und womit? Mit Recht!

Nathan Nicholson (Gesang, Gitarre, Keyboard), Todd Howe (Lead-Gitarre), Adam Harisson (Bass), Piers Hewitt (Schlagzeug)

1.10. (!) 13, 20.30 Uhr, VVK 16 EUR, AK 18 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

## JÜDISCHE KULTURTAGE IM CINEMA PARADISO

Mit einem abwechslungsreichen Programm widmen wir uns der jüdischen Kultur – eine Spurensuche mit Filmen, Lesungen, Gästen und Musik



### DANN BIN ICH JA EIN MÖRDER

Film + Gespräch mit Walter Manoschek zu Gast im Kino

Ö 2012, R und B: Walter Manoschek, K: Rainer Komers, Stephan Mussil, Daniel Binder-Lichtenstein, Sch: Linda Reif, mit: Adolf Storms u.a., 70 min.

In den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges wurden in der burgenländischen Gemeinde Deutsch Schützen-Eisenberg rund 60 aus Ungarn stammende, jüdische Zwangsarbeiter erschossen. Politikwissenschaftler Walter Manoschek führt mit einem der Täter, dem SS-Mann Adolf Storms, längere Gespräche. Storms verweigert die Erinnerung, aber wie er das tut, ist entlarvend. Elfriede Jelinek über den Film: „In aller Klarheit, ohne Naivität, sogar ohne Dämonisierung der Täter. Das ist eine große Kunst.“

18.9.13, 20.15 Uhr, Eintritt 6 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, nach dem Film

Publikumsgespräch mit Regisseur Walter Manoschek

### DIE PORZELLANGASSENBUEN

Film + Gespräch mit Ari Rath zu Gast im Kino

Ö 2012, R und B: Lukas Sturm, mit Ari Rath und Eric Pleskow, 60 min.

Die Jüdische Geschichte Österreichs anhand der Lebenserinnerungen zweier außergewöhnlicher Zeitzeugen. Ari Rath, ehemaliger Herausgeber der Jerusalem Post, trifft auf Eric Pleskow, den legendären Hollywood-Produzenten, vielfachen Oscargewinner und jetzigen Präsidenten der Viennale. Beide sind in der Wiener Porzellangasse aufgewachsen und mussten vor dem Nationalsozialismus fliehen. Der Film dokumentiert ein Gespräch der beiden Männer in Wien, die nie ihren Humor und ihre Zuversicht verloren haben.

25.9.13, 20 Uhr, Eintritt 8 EUR, CP Card 6 EUR, nach dem Film Gespräch mit Ari Rath

### JÜDISCHES NIEDERÖSTERREICH

Buchpräsentation, Musik, Diskussion mit Autoren, ExpertInnen und Zeitzeugen

Die Autoren Wolfgang Galler und Christof Habres präsentieren ihr Buch „Jüdisches Niederösterreich“. Es spannt den Bogen von den ersten mittelalterlichen Gemeinden und deren Wiederansiedlung im 19. Jahrhundert, bis hin zur Vernichtung jüdischen Lebens im Niederösterreich der NS-Zeit und den heute noch erhaltenen Stätten jüdischer Geschichte.

Wolfgang Galler (Historiker, Autor), Christof Habres (Journalist, Autor), Ida Olga Höfler (Verein Hellikon, Gänserndorf), Hans Morgenstern (Zeitzeuge aus St. Pölten), Theo Lieder (Akkordeon)

29.9.13, 11 Uhr, Eintritt 5 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt



### HERMANN LEOPOLDIE: DA WÄR'S HALT GUT, WENN MA ENGLISCH KÖNNT

Konzert + Lesung

Ausgangspunkt des Abends sind Hermann Leopoldis englischsprachige Lieder und das Umfeld der Textdichter. Georg Traska und Christoph Lind beleuchten Leben, Exil und Untergang und haben spannendes, unveröffentlichtes Liedgut ausgegraben. Vinzenz Wizlsperger (Kollegium Kalksburg) und Hannes Löscher (k. k. Hofkompositeur) nähern sich diesem Liedgut dem Motto des Abends getreu: Sie reduzieren, interpretieren und erfinden, werfen musikalische Lichter auf die Texte.

Vinzenz Wizlsperger (Gesang, Euphonium), Hannes Löscher (Harmonium, Fender Rhodes), Georg Traska, Christoph Lind (Institut für historische Intervention)

30.9.13, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 12 EUR, Abendkasse 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



Buch Tipp: „Hermann Leopoldi. Hersch Kohn. Eine Biographie“, von Georg Trask und Christoph Lind, Mandelbaum, 24,90 EUR

### MEINE LIEBE REPUBLIK

Schulfilm + Gespräch mit Friedrich Zawrel zu Gast im Kino

Ö 2007, R, B und K: Elisabeth Scharang, K: William Franck, Sch: Alarich Lenz, M: Markus Moser, Oi Va Voi, The Tiger Lillies, mit: Friedrich Zawrel, Florian Klenk, 80 min., am 30.9.13, 9.45 Uhr

Friedrich Zawrel hat als Kind die Euthanasieklinik „Am Spiegelgrund“ überlebt. Nach dem Krieg schlägt er sich als Gelegenheitsdieb durch und wird 1975 psychiatrisiert. Dabei trifft er auf seinen Peiniger aus der NS-Zeit, Heinrich Gross. Zawrel beginnt mit Unterstützung von Journalist Florian Klenk seinen Kampf gegen den ehemaligen Naziarzt. In „Meine liebe Republik“ erzählt Zawrel seine Geschichte und vom Kampf gegen das Vergessen und Verdrängen.

30.9.13, 9.45 Uhr, Eintritt frei! Nach dem Film Gespräch mit Friedrich Zawrel. Anmeldung unter schule@cinema-paradiso.at oder 02742 343 21

### LORE

D/UK/Australien 2012, R u B: Cate Shortland, B: Robin Mukherjee nach Rachel Seiffert, K: Adam Arkapaw, Sch: Silke Fischer, M: Max Richter, D: Saskia Rosendahl, Kai Malina, Nele Trebs u. a., 109 min., am 8.9., 16.9., 29.9.13

Süddeutschland, Frühjahr 1945: Die 15-jährige Lore (großartig: Saskia Rosendahl) ist im unerschütterlichen Glauben an Führer, Volk und Vaterland aufgewachsen. Doch der Krieg ist verloren, die Eltern von den Alliierten verhaftet, ihr Weltbild zerfallen. Auf sich allein gestellt, muss sich Lore mit ihren Geschwistern zur Großmutter hoch im Norden durchschlagen, quer durch das zerstörte Deutschland. Als sich der wenig ältere, rätselhafte Thomas der Gruppe anschließt, kollidiert Lores Nazi-Erziehung endgültig mit der neuen Wirklichkeit. Filmfestival Locarno 2012: Publikumspreis Piazza Grande, Oscar 2013: Australische Nom. Ein lyrischer, tief bewegender Film, wunderbar fotografiert. The Hollywood Reporter

Weitere Filmempfehlungen aus dem laufenden Programm: Where I belong, An ihrer Stelle



# CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Ab September jeden Samstag, Sonntag und Feiertag



## PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND

D/S 1969, R: Olle Hellbom, B: A. Lindgren, D: Inger Nilsson, Maria Persson, Pär Sundberg u.a., 92 min, empf. ab 5 Jahren

Manchmal wird einem sogar in der Villa Kunterbunt fad. In ihrem dritten Kinoabenteuer geht die legendäre Pippi mit ihren Freunden Tommy und Annika auf große Reise. Mit dem von Pippi erfundenen Myskodil, einem Heißluftballon, schweben sie Richtung Taka-Tuka-Insel. Bei einer Notlandung muss Pippi goldgierige Seeräuber überlisten.

## DIE SCHLÜMPFE 2

USA 2013, R: R. Gosnell, B: K. Kirkpatrick, D. Ronn u.a., D: Neil Patrick Harris, J. Mays u.a., 105 min, empf. ab 5 Jahren

Auch der zweite Schlümpfe-Kinofilm nach den liebenswerten Figuren von Peyo wurde zum Publikumshit. Der böse Zauberer Gargamel entführt Schlumpfine nach Paris, um ihr einen geheimen Zauberspruch zu entlocken. Die schockierten Schlümpfe schmieden gemeinsam mit ihren menschlichen Freunde aus New York einen Rettungsplan.

2D + 3D

## DER KLEINE RABE SOCKE

D 2012, R: Sandor Jesse, Ute von Münchow-Pohl, B: Katja Grübel nach Annet Rudolph, Nele Moost, Trickfilm, 78 min., empfohlen ab 4 Jahren

Der kleine vorlaute Rabe Socke in seinem ersten Kinoabenteuer. Als Socke eines Tages beim Spielen den Staudamm beschädigt und der See seinen heimatlichen Wald zu überfluten droht, muss er rasch handeln. Gemeinsam mit Wolle und Eddi macht er sich auf die Reise zu den Bibern, den einzigen, die ihm in dieser brenzligen Situation helfen können.

## ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 2

USA 2013, R: Chris Renaud und Pierre Coffin, B: Cinco Paul und Ken Daurio, Sch: Greg Perler, M: Heitor Pereira, D: Neil Patrick Harris, Animation, 98 min, empfohlen ab 5 Jahren

Der ehemalige Superschurke Gru ist zahm geworden und lebt ein beschauliches Leben. Als ein neuer Superschurke auf den Plan tritt, werden seine Fähigkeiten noch einmal gefordert – von der hübschen Agentin Lucy. Voller Eifer stürzen sich er und seine treuen Minions in die Aufgabe, die Welt zu retten. Dabei kommen Gru romantische Gefühle für Lucy in die Quere.

2D + 3D

# BABYKINO

Das Kinoprogramm, speziell für Leute mit Kleinstkindern. Jeden letzten Mittwoch können Sie Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, die Kinderwagen parken im Foyer. Das Licht im Saal bleibt etwas an und der Ton ist leiser. Im September zeigen wir die Indie-Komödie „Frances Ha“ (9.30 Uhr), den französischen Publikumsliebbling „Portugal Mon Amour“ (9.45 Uhr) und die deutsche Familienkomödie „Da geht noch was!“ (10 Uhr).

25.9.13, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen St. Pölten

# CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Jeden Sonn- und Feiertag



## TALEA

Ö 2013, R und B: Katharina Mückstein, B: Selina Gnos, K: Michael Schindegger, Sch: Natalie Schwager, M: Tirana, Wolfgang Möstl, D: Nina Proll, Sophie Stockinger, Philipp Hochmair, Andreas Patton, Eva Maria Gintsberg u. a. 75 min.

Ein gelungenes österreichisches Filmdebüt über eine fragile Mutter-Tochter-Beziehung. Sommerferien. Alle freuen sich auf den Urlaub in Italien, nur die 14-jährige Jasmin (Sophie Stockinger) nicht. Sie will bei ihrer Mutter Eva (Nina Proll) sein, von der sie lange Zeit getrennt leben musste. Die beiden verbringen eine gemeinsame Zeit im Waldviertel und kommen einander näher – mal wie Freundinnen, mal wie Mutter und Tochter: eine erste gemeinsame Zigarette, tanzen in der Dorfdisco und Streifzüge durch die Wälder.

*Ein unglaublich sensibler und einfühlsamer Film mit wunderschönen Einstellungen. Die Haneke-Schülerin Mückstein sorgt für große Emotionen und eine beeindruckende Atmosphäre. Kurier*

## WHERE I BELONG

Ö/UK 2012, R und B: Fritz Urschitz, K: Georg Diemannsberger, Sch: Joakim Pietras, M: Klaus Hundsbichler, D: Johannes Krisch, Nathalie Press, Matthias Habich, Karl Fischer u. a., 80 min.

Eine österreichische Emigrantengeschichte erzählt als dichtes Schauspielerkino mit Johannes Krisch (Revanche). London, Ende der 50er-Jahre. Rosemarie ist eine fleißige junge Frau, die mit ihrem aus Österreich emigrierten Vater Friedrich zusammenlebt. Während er erfolglos versucht, sein im Krieg verlorenes Wiener Haus zurückzufordern, verbringt sie ihr Leben zwischen Tanzcafés und Arbeitstrott. Mit dem charmanten und wohlhabenden Anton (Krisch) ändert sich plötzlich alles. In einem Heute, wo Flucht und Exil so sehr die aktuelle gesellschaftliche Realität bestimmen, erinnert der Film an eine Epoche, als Österreich ein Land war, das seine Menschen in die Emigration zwang.

Weitere Frühstücksfilmie siehe Programmübersicht.

# FILM, WEIN + GENUSS

Cinema Paradiso serviert gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ filmische Leckerbissen und Schmankerl + Wein aus der Region, diesmal von Michael Bauer aus Rust im Tullnerfeld. Filmisch haben Sie die Wahl zwischen „Da geht noch was!“ (20.15 Uhr) und „The Look of Love“ (20.30 Uhr).

24.9.13, ab 19.30 Uhr, Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 13 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, für Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerl-Teller.





## ARI RATH: FILM + GESPRÄCH

### DIE PORZELLANGASSENKINDER

Ö 2012, R und B: Lukas Sturm, mit Ari Rath und Eric Pleskow, 60 min.

Die Jüdische Geschichte Österreichs anhand der Lebenserinnerungen zweier außergewöhnlicher Zeitzeugen. Ari Rath, ehemaliger Herausgeber der Jerusalem Post, trifft auf Eric Pleskow, den legendären Hollywood-Produzenten, vielfachen Oscargewinner und jetzigen Präsidenten der Viennale. Beide sind in der Wiener Porzellangasse aufgewachsen und mussten vor dem Nationalsozialismus fliehen. Der Film dokumentiert ein Gespräch der beiden Männer in Wien, die nie ihren Humor und ihre Zuversicht verloren haben.

**25.9.13, 20 Uhr**, Eintritt 8 EUR, CP Card 6 EUR, **nach dem Film Gespräch mit Ari Rath**

## HERMANN LEOPOLDIE: KONZERT + LESUNG

### DA WÄR'S HALT GUT, WENN MA ENGLISCH KONNT

Ausgangspunkt des Abends sind Hermann Leopoldis englischsprachige Lieder und das Umfeld der Textdichter. Georg Traska und Christoph Lind beleuchten Leben, Exil und Untergang und haben spannendes, unveröffentlichtes Liedgut ausgegraben. Vinzenz Wizlspurger (Kollegium Kalksburg) und Hannes Löscher (k. k. Hofkompositeur) nähern sich diesem Liedgut dem Motto des Abends getreu: Sie reduzieren, interpretieren und erfinden Neues.

Vinzenz Wizlspurger (Gesang, Euphonium), Hannes Löscher (Harmonium, Fender Rhodes), Georg Traska, Christoph Lind (Institut für historische Intervention)

**30.9.13, 20 Uhr**, Eintritt Vorverkauf 12 EUR, Abendkassa 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

## WEIN, BROT + KONZERT: PETER PIK

Der Australier Peter Pik zählt in seiner Heimat zu den ganz großen Künstlern an der Gitarre und stand schon mit dem Superstar unter den Fingerstyle-Gitarristen Tommy Emmanuel auf der Bühne. Jetzt gibt es die seltene Gelegenheit, ihn außerhalb Australiens live zu erleben.

Vor dem Konzert bieten wir eine Weinverkostung aus dem neuen Bouteillen-Sortiment von Cinema Paradiso. Glasweise können die ausgesuchte Tropfen verkostet werden. Neben bekannten Namen warten auch echte Geheimtipps auf ihre Entdeckung. Zur Weinverkostung gibt es Brot aus regionaler, biologischer Produktion.

**12.9.13, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 Uhr Konzertbeginn**, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, für Konzert + 4 Gläser Wein (1/16 l.) + Brot, nur Konzert 8 EUR

## 6TH SCOTTISH FOLK NIGHT

Zwei hochklassige Bands der jungen schottischen Szene bringt die „Scottish Folk Night“ ins Cinema Paradiso. Rura und die Joy Dunlop Band erhielten zahlreiche Preise und geben endlich ihr Österreich-Debüt.

### RURA

Wohl keine andere Band in Schottland konnte in den letzten Jahren solch einen Karrieresprung hinlegen wie Rura. Erst 2010 gegründet, gewinnen sie auf Anhieb zahlreiche Preise. Rura begeistern mit einem griffigen Mix aus traditioneller Folkmusik und Einflüssen aus Indie, Rock und Pop, wie ihn nur schottische Bands beherrschen. Mit Highland Pipes, Flöten, Gitarre, Geige, Bodhran und einer der derzeit besten Gesangsstimmen der Szene weben sie auf ihrem Debut-Album „Break it up“ einen dichten und druckvollen Sound. Nicht zuletzt dank des großartigen Songwritings von Adam Holmes sind dem Quintett keine Grenzen nach oben gesetzt. „Mumford & Sons“ lassen grüßen!

Danny Kyle Award 2011 (bei Glasgows Kult-Festival „Celtic Connections“), MG Alba Scots Trad Music Awards 2012: Up and Coming Artist of the Year, nominiert für BBC Radio 2 Folk Awards 2013

Jack Smedley (fiddle), Steven Blake (bagpipes, whistle), Chris Waite (guitar), David Foley (bodhran, flute), Adam Holmes (vocals, guitar)

### JOY DUNLOP BAND

Spricht man heute in Schottland von der wieder sehr stark aufblühenden Tradition des „Scots Gaelic“, der Muttersprache der Schotten, so kommt man um einen Namen sicherlich nicht herum: Joy Dunlop. Was die aus Argyll stammende junge Frau – sie hat als Sängerin, TV-Schauspielerin, Journalistin, Schriftstellerin und Steptänzerin gleichermaßen Karriere gemacht – für die „echte“ Sprache ihres Volkes, das schottische Gälisch, geleistet hat, würde Bücher füllen! Mit ihrer glockenklaren Stimme, die in schwindelerregende Höhen vorstößt, begeistert sie auch auf den großen einschlägigen Festivals wie „Celtic Colours“ (Kanada) und auf Tourneen durch Neuseeland und die USA. Im Cinema Paradiso präsentiert sie ihr aktuelles Album „Faileasan“ (= Reflections).

Scottish New Music Awards 2011: Roots Recording of the Year

Joy Dunlop (Gaelic song & Scottish stepdance), Sorren Maclean (Guitar), Lorne MacDougall (Pipes, Whistles)

**17.9.13, 20 Uhr**, Eintritt Sitzplatz Vorverkauf 16 EUR, Abendkassa 18 EUR, Stehplatz VVK 12 EUR, AK 14 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



## HÖFEFEST IM CINEMA PARADISO

### THEATRO PICCOLO: WEDEL & KREBSENSPECK

#### Kinder-Puppen- und Schauspieltheater mit Live-Musik

Frau Krebsenspeck wohnt alleine in einem netten Häuschen. Alles ist wie es sein soll: ordentlich. Leider ist sie ganz alleine. Also beschließt sie, ein Zimmer zu vermieten. Doch der neue Untermieter ist eine einzige Katastrophe! Er heißt Wedel, stinkt, ist vorlaut, verfressen, verwüstet die Küche, jagt quietschende Badeenten, führt sündteure Ferngespräche, beißt den etwas belämmerten Postler und: Er ist ein Hund! Zwei vollkommen unterschiedliche Typen also. Ob das Zusammenleben gelingt? Ein wunderbares Stück über Toleranz und Freundschaft für die ganze Familie!

Christian Himmelbauer (Schau- & Puppenspiel, Gitarre), Julia Pröglhöf (Schauspiel), Robby Lederer (Gesang, Mandoline).  
**14.9.13, 15 Uhr, für Kids ab 4 Jahren, Eintritt frei!**

### IWOLF & THE CHAINREACTIONS

#### Konzert

Mit den Sofa Surfers und als international begehrt Producer und Remixer zählt Wolfgang Schlögl zu den Stars der elektronischen Musik. Als IWolf begibt er sich endlich wieder auf Solo-Pfade und veröffentlichte vor Kurzem gleich Zwillingosalben. „Flesh + Blood“ sowie „Skull + Bones“ teilen sich mehrere Songs, aber präsentieren sie in unterschiedlichen Variationen und klingen völlig verschieden. „Flesh + Blood“ ist dabei enthusiastisch, impulsiv und begeistert in der Live-Umsetzung mit Band: Elektronische Musik, Dub-Rhythmen, Jazz und Soul verschmelzen zu einer mitreißenden Mischung. Die MusikerInnen von „The Chainreactions“ sorgen mit einer außergewöhnlichen Instrumentierung (Matthias Jakisic an der E-Geige!) und gleich drei Sängerinnen für die mitreißende Live-Umsetzung der Musik.

IWolf (electronics), Eduardo Raon (Harfe), Maia Zabalek und MatthiasJakisic (E-Geige), Eddie Siblik (Bass, Gitarre), Tom Marsh (Schlagzeug), Nomadee, Aiha und Briknie (Gesang), Florian Fennes (Saxophon), Sascha Otto (Flöte)

### AFTERHOUR-PARTY

Nach dem Konzert wechselt die Höfefest-DJ-Crew fliegend vom Rathaushof mit ihren Turntables und dicken Beats in den Club 3 zur Afterhour-Party.

riddim warrior sound, tu-Gedda Sound, selecta Flim, Don dada Nation!

**14.9.13, ab 21 Uhr Konzert, ab ca. 22.30 DJ-Line, Eintritt frei!**



## SCIENCE BUSTERS

### GEDANKENLESEN DURCH SCHNECKENSTREICHELN

Science Busters strike again! Nach ihrem Bestseller „Wer nichts weiß, muss alles glauben“ beweist das magische Dreieck aus Univ.-Prof. Heinz Oberhammer, Univ.-Lekt. Werner Gruber und Kabarettist Martin Puntigam einmal mehr, dass Physik sexy, aufregend und spannend sein kann. In ihrem neuen Programm „Gedankenlesen durch Schneckenstreicheln“ begibt sich die schärfste Science Boygroup der Milchstraße auf eine physikalische Odyssee durchs Tierreich. Wussten Sie, dass Krebse Karate können, Schweine im Dunkeln leuchten und Kakerlaken mit abgetrenntem Kopf Sex haben? Die Science Busters erklären die Physik hinter den tierischen Kuriositäten.

Weil es im heurigen Sommer so gut passt, ein heißer Tipp der Science Busters zum Thema Gelsen: Wenn auf einem Gartenfest viele Gelsen sind, dann wäre als Gelsenfänger eine verschwitzte Frau, die neben einem Grill stehend nach Atem ringt, die beste Wahl. Warum das so ist, erfahren die Besucher in der aberwitzigen Physik-Show.

*Gedankenlesen durch Schneckenstreicheln beschäftigt sich auf bewährt irrwitzige und saukomische, letztlich aber wahrhaftige und lehrreiche Weise mit Tieren und damit, was wir von ihnen physikalisch lernen können. Süddeutsche Zeitung*

**19.9.13, 20 Uhr, VVK 18 EUR, AK 20 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt**



Buchtip: „Gedankenlesen durch Schneckenstreicheln“, von Puntigam, Oberhammer, Gruber, 20,40 EUR

## CINEMA KONZERTFILM

### LED ZEPPELIN: CELEBRATION DAY

UK 2012, R: Dick Carruthers, mit: John Paul Jones, Jimmy Page, Robert Plant, Jason Bonham, 124 min.

Nach 27 Jahren Bühnenabstinenz gab Led Zeppelin 2007 in der O2-Arena in London ein einmaliges Konzert. 20 Millionen Fans wollten Tickets. Für alle, die nicht dort waren, gibt es jetzt im Kino die Gelegenheit, in bester Ton- und Bildqualität die legendäre Show mit allen Klassikern von „Whole Lotta Love“ bis „Stairway to Heaven“ zu erleben.

**20.9.13, 21.45 Uhr, Eintritt 7,30 EUR, im Beiskino**



## DESTINATION FUTURE - EUROPEAN RESEARCHERS' NIGHT 2013

Cinema Paradiso präsentiert gemeinsam mit der FH St. Pölten ein vielfältiges Programm im Club 3 und am Rathausplatz vor dem Kino, das im Zeichen von Wissenschaft und Forschung steht. Detaillierte Infos unter <http://www.destinationfuture.eu>



### ZUKUNFT\_MEDIEN: WAS KOSTEN DIE NACHRICHTEN VON MORGEN?

ExpertInnen diskutieren über die Veränderung der Medienlandschaft durch die Digitalisierung: Wie sieht der Journalismus der Zukunft aus? Wie geht das Match zwischen user-generated content vs. paid content aus?

Rosa von Suess (Moderation, Leiterin c-tv, FH St. Pölten), Gerlinde Hinterleitner (Geschäftsführerin & Chefredakteurin derStandard.at), Dieter Zirinig (Chefredakteur Neuwal), Christof Hinterplattner (Geschäftsleitung Digitale Medien von Heute), Reinhard Christl (Departmentleiter Medienwirtschaft, FH St. Pölten)

**27.9.13, 18 Uhr, Eintritt frei!**

### BLADE RUNNER VS METROPOLIS

FH-Student Christopher Panzenböck zeigt in seinem Vortrag und anhand von Filmausschnitten die faszinierenden Parallelen zwischen den beiden großen Filmklassikern, die 60 Jahre trennen und die sich doch mit den gleichen Zukunftsfragen befassen.

**27.9.13, 19.30 Uhr, Eintritt frei!**

### SCIENCE SLAM

Gesucht: Kommunikative Studierende, ForscherInnen und alle, die es noch werden wollen. Die Herausforderung: Bringe dein Forschungsprojekt in 6 Minuten pointiert, verständlich und unterhaltsam auf die Bühne. Kreative Hilfsmittel sind gefragt, um das Publikum zu überzeugen. Es moderiert Bernhard Weingartner (Initiator Science Slam Vienna, Physiker an der TU Wien).

**27.9.13, 21.30 Uhr, Eintritt frei!** Infos + Anmeldung: [sarah.kicking@fhstp.ac.at](mailto:sarah.kicking@fhstp.ac.at)

### INFLUENCE + SCIENCE CLUBBING

Zu DJs Roquestar und Michael Monsta gibt es das Visual-Projekt „Influence“: „Der Besucher soll wissen und spüren, dass er mit seiner Anwesenheit einen Unterschied machen kann und seine Vorlieben und Eigenschaften das Gesamterlebnis eines Clubs prägen.“ so die FH-StudentInnen. Auf [www.myinfluence.at](http://www.myinfluence.at) registrieren, Profil ausfüllen und mit deiner Influence-Karte zum Terminal im Cinema Paradiso kommen.

**27.9.13, 22.30 Uhr, Eintritt frei!**

## DIDI & THE OL' STAR CLUB

Die „alten Herren“ haben vor fast sieben Jahren im Cinema Paradiso ihre Karriere als „Local Heroes“ gestartet. Elf ausverkaufte Konzerte später waren sich Reibeisenstimme Didi Prochaska und Gitarrengroßmeister Helmut Scherner in aller künstlerischen Bescheidenheit einig: „Wir wollen nicht jahrelang dasselbe machen, nur weil es erfolgreich ist.“ Jetzt sind sie mit dem brandneuen Programm „Blue Grooves & Black Songs“ zurück. Die musikalische Senioren-Oberliga der Stadt interpretiert die großen Songs aus dem Musikgeschichtsbuch Kapitel „1960 – 1980“ in ganz eigenem, „old fashioned“ Stil. „Wir sind eine lockere Swing-Blues-Rock-Formation mit teilweise jazzigen Freiheiten, die eine ungemeine Energie erzeugt.“

Gottfried „Earl Grey“ Konlechner (Bass, Keyboards, Vocals), Reini Dorsch (Piano, Vocals), Helmut Scherner (Gitarre), Ronald „Waschi“ Bergmayr (Saxophon/Flöte), Leopold Brandl (Schlagzeug), Edwin Prochaska (Vocals/Gitarre)

**26.9.13, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 12 EUR, Abendkassa 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt**

## CAFÉ SCHMALZ

Der Evergreen Hannes Thanheiser kommt wieder mit seiner legendären Saloncombo. Hannes Thanheiser – Schauspieler, Akkordeonist und Allroundkünstler – bringt gemeinsam mit seinen musikalischen Mitstreitern die Seele zum Swingen. Geboten werden Wiener Salonmusik, französische Musette und Chansons, altportugiesische Tangos und Latin. Alles charmant angerührt mit bewusst dosiertem Schmalz. Seit 30 Jahren Kull!

Hannes Thanheiser (Akkordeon), Claude Manach (Gitarre, Piano, Gesang), Friedl Konlechner (Kontrabass, Gesang), Hubert Sator (Drums, Gesang)

**7.9.13, 18 Uhr, Eintritt frei!** Im Schanigarten, bei Schlechtwetter im Kino

## KMET

Multiinstrumentalist Kmet holt sein Konzert von August nach. Er spielt solo auf wie eine ganze Band und begeistert mit seinen innovativen Popsongs.

**21.9.13, 18 Uhr, Eintritt frei!** Im Schanigarten, bei Schlechtwetter an der Cinema Bar

## CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Wir kommen alle in den Himmel! Über einen unmarkierten, gemütlichen Anstieg, vorbei an einer unbekannteren Aussichtswarte, geht es hinauf zur Himmelalm (Türnitz). Nach 600 Höhenmetern, 13 km Weg und fünf Stunden Gehzeit gemütliche Einkehr. Mit einem kleinen Gewinnspiel, gesponsort von Bergsport Scout in St. Pölten, Klostersgasse.

**22.9.13, 7.45 Uhr** Treffpunkt St. Pölten Hauptbahnhof, Kassenhalle; Rückkehr: 17.25Uhr – Anmeldung unter [wander@cinema-paradiso.at](mailto:wander@cinema-paradiso.at) oder an der Cinema Bar.

Entdecke die Forschung.  
Erlebe die Zukunft!

www.destinationfuture.eu



27. September 2013  
ab 15 Uhr  
Innenstadt St. Pölten

Eintritt frei

europa  
researchers'  
night

Die Europäische Nacht der Wissenschaft, ein Fest zum Staunen und Entdecken in der St. Pöltner Innenstadt.

destination  
future

27.9.2013  
St. Pölten



ERST  
VOLL GUT,  
DANN LEERGUT.

Erfrischend *logisch.*  
Erfrischend Ottakringer.



www.ottakringer.at



EIN LIEBESFILM GEGEN DAS GESETZ



DIE 727 TAGE  
OHNE KARAMO

EIN FILM VON ANJA SALOMONOWITZ

AB 6. SEPTEMBER IM KINO

727DAYS.COM





# Nah. Näher. NÖN

Entdecken Sie die besten Seiten des Landes. Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Beschäftigt von mehr als 700 Mitarbeiterinnen, die Woche für Woche näher als nah am Geschehen sind. Das Ergebnis lesen Sie in den 28 NÖN-Lokalausgaben. Und jede Woche mittendrin: die umfassende NÖN-Landzeitung. [www.noen.at](http://www.noen.at)



## CINEMA ☆ PARADISO

### Eintrittspreise:

**Kino 1:** 6,50/7,50/8,50 EUR

**Kino 2:** 7,30 EUR

**Kino 3:** 8 EUR

**Kinderfilme:** 5,50 EUR

**Kinofrühstück:** Film + Buffet 14,40 EUR  
(Cinema Paradiso Card 13,20 EUR)

**Kinomontag – Mittwoch:** 6 EUR

**StudentInnen-Donnerstag:** 1 EUR ermäßigt

**Überlängenzuschlag:** ab 120 min. 0,50 EUR,  
ab 140 min. 1 EUR

**3D-Zuschlag:** 2 EUR

**Ermäßigungen:** bis zu -30 % für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierungen). Vorverkauf auch in allen Filialen der Bank Austria

### Lage:

**3100 St. Pölten, Rathausplatz 14**

**Parkgarage** BOE Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8, **ermäßigt für KinobesucherInnen. Gratis** ab 18 Uhr am Domplatz

### Eintrittskarten:

**Kinokassa:** ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

**Telefon:** Reservierung **02742-21 400**

**Internet:** [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

### Cinema Bar:

täglich geöffnet 9–1 Uhr,  
Club 3 bei Konzerten, DJs bis 4 Uhr  
Kaffee- und Frühstücksspezialitäten,  
gepflegte Cocktails und Weine,  
Bar-Snacks, Lounge-Music

**Frühstücks-Brunch-Buffer:** 9–13 Uhr  
Sa., So. und Feiertag 8,90 EUR

**Schanigarten am Rathausplatz**

Kulturpartner:  bringt Kultur ins Spiel

Hauptpartner:   

Förderer:    

Medienpartner:    

Partner:   

CP Nr. 121

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Andrea Peller, Theo Lieder, Bob King, Peter Rauchecker, Ingo Pertramer, Mark Prins, Tessa Angus, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

# CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

## SCOTTISH FOLK NIGHT

Zwei Bands aus Schottland geben ihr Österreich-Debüt: Rura wandeln auf den Pfaden von „Mumford & Sons“, die Joy Dunlop Band begeistert mit großartiger Sängerin.

**17.9.13, 20 Uhr**, CP Card 2 EUR ermäßigt

## THE BOXER REBELLION

Hymnischer Stadion-Pop im Stil von Coldplay. Die Band aus London stürmte die iTunes-Charts in UK und USA bis auf Platz 1. Mit neuem Album „Promises“ im Club 3.

**1.10.(!)13, 20.30 Uhr**, CP Card 2 EUR ermäßigt



## CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
- Veranstaltungen bis –30% ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGBs: [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

## VORSCHAU OKTOBER

The Boxer Rebellion – Konzert (1.10.), Alternative Wurlitzer – DJ-Line (4.10.),  
livemodul – Konzert (5.10.), MM Jazzfest – Konzert (10.10.), Michael Köhlmeier – Lesung (21.10.),  
Gerhard Gruber – Stummfilmvertonung (22.10.), litarena – Lesung (23.10.), Naked Lunch –  
Konzert (24.10.), kuhbus – DJ-Line (25.10.), The Holmes Brothers (29.10.)

## CLUB★3

**MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES  
FREIER ENTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:**

iWolf + Afterhour-Party - Konzert + DJ-Line (14.9.), Scottish Folk Night – Konzert (17.9.),  
European Researchers' Night 2013 – Science Slam, DJ-Clubbing mit visuals influence (27.9.)